



Klosters, 6. September 2018/MF

Künftige politische Führungsstrukturen Gemeinde Klosters-Serneus – eingesetzte Arbeitsgruppe hat Tätigkeit aufgenommen

Nach der Zurückweisung eines Grundsatzentscheids für eine Neugestaltung des politischen Systems von Klosters-Serneus durch das Klosterser Gemeindeparlament Ende 2017 und der Ablehnung der kommunalen Volksinitiative „Gemeindeversammlung statt Gemeinderat“ am 10. Juni 2018 hat das Projekt „mögliche künftige politische Führungsstrukturen“ im August 2018 wieder Fahrt aufgenommen. Die durch Gemeindevorstand und Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich im Rahmen ihrer ersten beiden Sitzungen konstituiert und eine grobe Auslegeordnung vorgenommen.

Im Herbst 2017 hatte der Klosterser Gemeinderat (Gemeindeparlament) die Vorlage im Hinblick auf eine Grundsatzabstimmung betreffend künftige politische Führungsstrukturen der Gemeinde Klosters-Serneus knapp zurückgewiesen. Der Vorschlag des Gemeindevorstands sah vor, bei der Klosterser Stimmbevölkerung einen Grundsatzentscheid darüber einzuholen, ob das politische System der Gemeinde künftig weiterhin mit einem notabene reduzierten Gemeinderat funktionieren oder an dessen Stelle mit einer Gemeindeversammlung ausgestaltet werden soll. Ebenso wollte man dem Souverän die Frage unterbreiten, ob für die operative Führung der Gemeinde in Zukunft eine Geschäftsleitung (Geschäftsleitungsmodell) verantwortlich zeichnen sollte.

Mitunter als Folge der Zurückweisung der Strukturvorlage im Dezember 2017 wurde Anfang 2018 die kommunale Volksinitiative „Gemeindeversammlung statt Gemeinderat“ eingereicht, die den Ersatz des heutigen Gemeindeparlaments durch eine Gemeindeversammlung verlangte. Bekanntlich erzielte diese Initiative einen grossen Achtungserfolg, wurde aber letztlich mit 727 zu 629 Stimmen von den Klosterser Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern abgelehnt.

Ebenfalls bereits im Juni 2018 setzte der Gemeindevorstand eine Arbeitsgruppe „mögliche künftige politische Führungsstrukturen der Gemeinde Klosters-Serneus“ ein, in die der Gemeinderat wiederum am 28. Juni 2018 aus seiner Mitte vier Mitglieder delegierte. Schliesslich wurden aus der Bevölkerung die von zwei Mitgliedern des Gemeinderats empfohlenen drei weiteren Arbeitsgruppenmitglieder durch den Vorstand gewählt. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Gemeinderatspräsident Ueli Marugg
- Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun.
- Gemeinderat Johannes Joos
- Gemeinderat Robert Rominger
- Gemeindepräsident Kurt Steck
- Gemeindevizepräsidentin Eva Waldburger
- Gemeindevorstandsmitglied Stefan Darnuzer
- Gemeindeschreiber Michael Fischer
- Gieri Beivi, Vertreter Stimmbürgerschaft
- Hans Peter Kocher, Vertreter Stimmbürgerschaft
- Jöri Luzi, Vertreter Initiativkomitee „Gemeindeversammlung statt Gemeinderat“

Anlässlich ihrer ersten Sitzung Mitte August bestimmte die Arbeitsgruppe aus ihrer Mitte das Vorstandsmitglied Stefan Darnuzer als Arbeitsgruppenvorsitzenden.

Im Rahmen der beiden ersten Sitzungen im August 2018 haben die Arbeitsgruppenmitglieder ihre persönlichen Vorstellungen für die Ausgestaltung der künftigen Führungsstrukturen zusammengetragen und diskutiert. Die Arbeitsgruppe hat sich dabei auf die Fahne geschrieben, die bisherigen Strukturanpassungsvorschläge nicht unbesehen zu übernehmen, sondern eine unvoreingenommene eigene Auslegeordnung vorzunehmen und die verschiedenen Möglichkeiten der politischen Organisationsformen nochmals eingehend zu prüfen.

Die Arbeitsgruppe lässt sich bei ihrer Tätigkeit durch die Absicht und Zielsetzung leiten, das neue künftige politische System spätestens Ende 2019 bzw. Anfang 2020 zu implementieren und sämtliche erforderlichen Änderungen der kommunalen Rechtsgrundlagen (Verfassung und weitere Gemeindeerlasse) durch die zuständigen Organe beschliessen zu lassen, damit die nächsten Gemeindewahlen in der ersten Jahreshälfte 2020 gemäss neuem politischen System durchgeführt werden können.

Arbeitsgruppe Führungsstrukturen

*Auskünfte erteilt (bitte nicht veröffentlichen):
Gemeindevorstandsmitglied Stefan Darnuzer, Tel. 081 415 31 05*